

Neue Kooperationen zwischen Freier Szene und Institutionen?



FORUM KEP: Podiumsdiskussion und offener Dialog

Vbgm. Mag. **Bernhard Baier**, Kulturreferent der Stadt Linz
Mag.^a **Susanne Blaimschein**, PMML, Leitung KunstRaum Goethe-
strasse xtd, Obfrau Festival der Regionen
Mag.^a **Sabine Kock**, Geschäftsführerin der IG Freie Theater, Wien
Dir.ⁱⁿ **Stella Röllig**, Künstlerische Leiterin der Museen der Stadt Linz
Markus Zett, freier Theaterschaffender (theaternyx*)
Moderation: Mag.^a **Wiltrud Hackl**, freischaffende Journalistin und Autorin

**Auditorium des LENTOS Kunstmuseum,
Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz
Dienstag, 4. Februar 2014, 17 Uhr**

Eine Kooperation von IG Freie Theaterarbeit, dem Büro Linz Kultur |
FORUM KEP und dem LENTOS Kunstmuseum Linz



IG Freie Theaterarbeit (IGFT), das FORUM KEP / Büro Linz Kultur und das LENTOS Kunstmuseum Linz laden am Dienstag, 4. Februar 2014 herzlich zu Diskurs und Austausch!

15:30 Uhr Szene-Treff

Informationsaustausch Freie Theater- und Tanzschaffende Oberösterreichs mit IGFT Vertreterinnen Claudia Seigmann, Tanja Brandmayr und Sabine Kock (Geschäftsführung IGFT)

17:00 Uhr Podiumsdiskussion

Neue Kooperationen zwischen Freier Szene und Institutionen?

Die Podiumsdiskussion geht Konzept und Idee von Kooperationen zwischen Freier Szene und Kultureinrichtungen nach: Was können Kooperationen erfüllen? Wo gab es bereits Kooperationen mit den Kulturinstitutionen in Linz, wo gibt es neue Kooperationswünsche? Wo liegen neue Potentiale und alte Schwierigkeiten hinsichtlich finanzieller Ausstattung, Fördersituation, Positionierung „auf Augenhöhe“ und Wahrnehmung nach außen? Und vor allem: Was bedeutet das alles für die freien AkteurInnen?

Die so genannten „Kontaktpersonen für die freie Kunst- und Kulturszene“ in Linzer Kultureinrichtungen, die zukünftig vermehrt als KommunikatorInnen für Kooperationen zwischen Institutionen und Freier Szene nach innen und außen fungieren sollen, sind im neuen Kulturentwicklungsplan der Stadt Linz (KEP neu) verankert. Dies lässt darauf schließen, dass förderpolitisch und strategisch auf Kooperationen zwischen Freier Szene und Institutionen noch mehr Gewicht gelegt werden wird.

Im Anschluss laden die VeranstalterInnen zu Vernetzungsgesprächen bei Musik, Snacks und Drinks.

Am 4. Februar bietet die **IGFT individuelle, kostenlose Beratungen** zu allen Themenfeldern freien Produzierens an. Bitte mit Terminvereinbarung (c.vikoler@freietheater.at).